

Videounterricht und Kameras

Beitrag von „DpB“ vom 7. Februar 2021 18:18

[Zitat von Friesin](#)

ich mache das genauso wie im Präsenzunterricht: ich hake ab, wer es (nicht) gemacht hat, und sporadisch schaue ich mir Schülerarbeiten genauer an. Ich lasse im Präsenzunterricht ja auch nicht jede Quelleninterpretation und jede Übersetzung vorlesen.

Fragen zu ihren Arbeitsergebnissen können sie natürlich stellen, allgemeine Tipps gebe ich auch, wenn mir auffällt, was öfters falsch gemacht worden ist. Auch eine Musterlösung lade ich hoch.

Aber jedem ein persönliches Feedback zu geben schaffe ich ja analog auch nicht, wer also ist so blauäugig, das von mir im Distanzunterricht zu verlangen?

Dito. Ich bin auch nach wie vor SEHR froh um unsere SL, die uns da maximale Freiheiten lässt und schon im Frühjahr deutlich verlauten ließ "Egal welches Modell uns das Ministerium aufzwingt, Sie arbeiten gefälligst so, dass Sie möglichst wenig Zusatzstunden machen müssen."